

Ökumenischer Rundfunkgottesdienst in Wuppertal

In Ausrichtung auf das 500-jährige Reformationsjubiläum feierten freikirchliche und evangelische Christen am Pfingstmontag einen ökumenischen Gottesdienst in Wuppertal. Gastgeber war die methodistische Bethesda-Gemeinde in Wuppertal-Elberfeld.

Bei der Live-Übertragung im WDR 5 waren über 100.000 Hörer angeschlossen und erlebten einen lebendigen Gottesdienst, der vom Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Manfred Rekowski, und dem Generalsekretär des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden, Christoph Stiba, in einer Dialog-Predigt gestaltet wurde.

Musik fördert Ökumene

Den musikalischen Rahmen bildete u.a. ein gemischter Chor, in dem auch neuapostolische Christen der Nachbargemeinde im Stadtteil mitwirkten.

Nachdem der neuapostolische Kirchenbezirk Wuppertal seit März d. J. als Gastmitglied dem ACKuG Wuppertal angehört, war es der erste Beitrag zu gemeinsamen musikalischen Aktivitäten.

Bereits in der Vergangenheit waren neuapostolische Gemeinden im Bergischen Land aufgrund guter Nachbarschaftskontakte musikalisch in Gemeindejubiläen und Kirchenkonzerte der Landeskirchen eingebunden; auch die „Wuppertaler Orgeltage“ gaben schon ein Gastspiel in der neuapostolischen Gemeinde Elberfeld.

16. Mai 2016

Text: Dirk Gielke

Fotos: Dirk Gielke


WDR
WDR